

Schwarze Elster

Umsetzungsstrategie Überblick

- Pilotgebiet – alle Schritte zur Initialisierung der Flussgebietsarbeit umgesetzt
- Präsent im Flussgebiet, Ansprechpartner, Treffen des Kernteams Wasser 3 – 4-mal jährlich, 2. AG Niedrigwassermanagement 09/2023
- Erarbeitung von Wasserbewirtschaftungskonzepten für Teileinzugsgebiete (Bewirtschaftungs-einheiten) sowie Erstellung eines Niedrigwasserkonzepts für die Schwarze Elster und Pulsnitz
- Fokus der Maßnahmen: Speisungsgebiete, Rücknahme der Entwässerung, Nutzung des Überschusswassers in den abflussreichen Zeiten zum Wasserrückhalt und zur Wasserverteilung

Aktuelle Arbeiten/Herausforderungen

- Viele Diskussionen zu Grundsätzlichem (starke Begradigung der Schwarzen Elster, Hochwasserschutz, Deichrückverlegungsprogramm (NHWSP) mit hohem Planungs-/Genehmigungsaufwand, „oben“ oder „unten“ anfangen, nicht nur Staue sanieren sondern auch Anpassung Gewässerunterhaltung, Rücknahme der Entwässerung, Anhebung Sohlen, Änderung Stauregime, Änderung Landnutzung, Betrachtung Gesamtwasserhaushalt mit Dargebot und Bedarfen)
- Schaffung von „Leuchtturmprojekten“, Unterstützung bei der Erarbeitung der Projektskizzen für LWH-Anträge (NHWSP- Nationale Hochwasserschutzprogramm | LWH - Landschaftswasserhaushalt)

Nächste Schritte

- Erarbeitung des „Bewirtschaftungskonzepts Schwarze Elster und Pulsnitz“
- Unterstützung bei den Leistungsbeschreibungen für weitere Teileinzugsgebiete (Ist-Zustands-analysen, Maßnahmenprüfungen, Bewirtschaftungskonzepte)
- Begleitung erster LWH-Projekte
- Workshops mit der Landwirtschaft (Behörden, Kreisbauernverbände) zum Anpassungsbedarf der Agrarförderung, da hohes Interesse seitens der Landwirtschaft an Stärkung des Landschaftswasserhaushalts besteht

